Jubiläumsfeier mit zahlreichen Highlights

Juseso Fricktal

Bereits den ganzen Sommer feierte die Juseso Fricktal, Fachstelle für Jugendarbeit, ihr 50-jähriges Bestehen mit verschiedenen Aktivitäten für Jugendliche. Den Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten bildete ein besonderer Gottesdienst am Samstag, 29. Oktober, in der römisch-katholischen Pfarrkirche in Stein. Der Anlass war gut besucht, war es doch eine tolle Möglichkeit für ehemalige Mitarbeitende und Engagierte der Juseso, sich nach vielen Jahren wieder zu sehen. Aber auch Jugendarbeitende und Kirchenpflege sowie Jugendliche aus dem ganzen Fricktal waren gekommen, um mitzufeiern.

Zu Beginn des Gottesdienstes gab der Stellenleiter Simon Hohler anhand einer Bilderpräsentation einen kurzen Einblick in die Historie und die Veränderungen der Fachstelle, die im Jahr 1972 durch den Priester Lothar Zagst als eine der ersten kirchlichen Jugendstellen der Schweiz in Rheinfelden gegründet wurde.

Juseso Fricktal

Das All-Star-Team mit seinem am Ostertreffen selbst geschriebenen Song zum Thema «Vielfalt».

Den roten Faden des Gottesdienstes bildete eine Wimpelaktion mit Schlagworten, welche das Wirken der Juseso Fricktal zum Ausdruck brachten. Pierre Stutz, er war in den 70er- und 80er-Jahren als Jugendseelsorger bei der Juseso und ist heute einer der gefragtesten spirituellen Lehrer unserer Zeit, war gekommen, um Gedanken zum selbst gestalteten Wimpel mit dem Motto «Aufbrechen» vorzutragen. Hierbei nahm er Bezug auf sein Buch mit dem Titel «Menschlichkeit jetzt». Anschliessend brachte das All-Star-Team mit einem am Ostertreffen selbst geschriebenen Song seine Gedanken zum Thema «Vielfalt» zum Ausdruck. Weitere Begriffe waren «Begeisterung», «Abenteuer» sowie «Leben teilen». Hierzu gab es dann stets auch einen biblischen Bezug oder einen passenden Song.

Musikalisch wurde der Gottesdienst sehr stimmungsvoll mit neuen Liedern von der Band Rückenwind und dem Jugendchor des Seelsorgeverbandes Eiken-Stein-Münchwilen-Sisseln unter der Leitung von Simone Küpfer gestaltet. Das Finale bildete eine eindrucksvolle Feuershow, dargeboten vom Jugendzirkus Papperlapapp.

Nach dem Gottesdienst blieben viele Gäste noch bis weit in den Abend, um sich zu begegnen und anhand alter Fotos in Erinnerungen zu schwelgen. Franz Ruder richtete als Vorsitzender der Juseso ein Grusswort an die zahlreichen Gäste, und die junge Sängerin Fiona Rosamilia aus Ueken erhielt viel Beifall für ihre Gesangseinlagen. So war es ein feierlicher und sehr gelungener Jubiläumsabend für Jung und Alt.

Simon Hohler,
Stellenleiter Juseso Fricktal

Anlässe der Juseso Fricktal bis Jahresende:

«Soulfood»: Regionales Reli-Treffen der 1. Oberstufe, Samstag, 19. November, in Gipf-Oberfrick

«Friday Night»: Offener Treff, Samstag, 26. November, im Pastoralraum Region Laufenburg

«Fahrt zum Ranft-Treffen», Samstag/Sonntag, 18./19. Dezember

Weitere Infos und Anmeldung über die Webseite der Juseso Fricktal: www.Jusesofricktal.ch

Das Spirituelle in konkrete Situationen bringen

Spitalseelsorge Liestal

Zweimal im Jahr finden an einem Wochenende Segnungsgottesdienste in der Psychiatrie und im Spital statt. Es sind immer ganz besondere Momente, weil sie sehr persönlich und auch berührend sind. Jede und jeder Teilnehmende ist angesprochen in seiner jetzigen Situation mit all den verschiedenen Seiten, die dazu gehören. Es kann sein, dass jemand im Spital gerade vor einer Operation steht oder mit einer Diagnose umgehen muss – oder dass eine Person in der Klinik für einen Alkoholentzug weilt, um nur einige Beispiele zu nennen.

Bibeltext oder Geschichte

Die Gottesdienste werden immer ökumenisch gestaltet. Im ersten Teil der Feier steht jeweils ein Bibeltext oder eine Geschichte im Vordergrund. Beim letzten Gottesdienst war dies eine jüdische Erzählung, die von einem Kind berichtet, dessen Geburt schwierig war und das dann später Mühe hatte, sprechen zu lernen. Es war ein verletzlicher und sensibler Start. Die Eltern waren in grosser Angst und Sorge. Im Hintergrund wirkte der Grossvater, der sein Vertrauen auf Gott und seine Geschichte mit den Menschen setzte. Er begleitete die Seele des Kindes auf ihrem Weg und hatte den Eindruck, dass sie auch das Gebet als Halt in schwierigen Zeiten brauchte. So fand das Kind schliesslich zur Freude aller seinen Weg. Diese Geschichte spricht von der Kraft des Glaubens, wie sie sich auch im Segen zeigt.

Segnung

Durch den Segen wird die Zuwendung Gottes, seine Unterstützung und sein Schutz für die momentane Situation und das Leben erfahrbar. Der Gedanke in diesem Zusammenhang, dass wir nicht aus seinen Händen fallen können, berührt im Herzen und ist eine Stärkung. Nach dem Textimpuls besteht im zweiten Teil des Gottesdienstes für alle die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen. Dazu sitzen alle im Kreis oder in den Sitzreihen, und die Seelsorgenden gehen von einer Person zur nächsten mit der Frage, ob sie einen Segen wünschen. Mit einem Kreuzzeichen segnen sie dann die Menschen mit ein wenig Öl auf die Stirn sowie die beiden Hände. Dies soll zum Ausdruck bringen, dass der Segen alles umfasst: unsere Gedanken, Gefühle und unsere Handlungen (und manchmal auch das, was wir nicht zu tun vermögen). Zur Segnung verwenden sie die Worte: *«Gott stärke dich / Jesus Christus begleite dich / der Heilige Geist tröste dich.»* Es sind immer ganz tiefe Momente, in denen das Spirituelle und die konkrete Situation zusammenkommen. In diesem Sinne äussern sich auch die Menschen nach dem Gottesdienst, wenn sie davon sprechen, dass ihnen der Segen gut tat, dass sie sich persönlich angesprochen fühlten oder welchen Trost sie dadurch erfuhren.

Kerzenritual

Nach einem Zwischengesang folgt in der Psychiatrie ein Kerzenritual. Die Idee besteht darin, dass die Kraft und das Licht des Segens weitergeschenkt werden. Dazu gibt es die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden und in eine grosse Sandschale zu stecken – verbunden mit einer Bitte für das eigene Leben oder für andere, die in Not sind. Der Gottesdienst wird schliesslich abgeschlossen mit dem Aaronitischen Segen auf Englisch – vorgetragen von einer Sängerin, begleitet von der Orgel. Dies ist immer ein wundervoller Schlusspunkt: *«The Lord bless you and keep you; the Lord make his face to shine upon you and be gracious to you; the Lord lift up his countenance upon you and give you peace.»*

Christoph Schneider, Klinik- und Spitalseelsorger, Liestal

Missão Católica de língua Portuguesa

A aventura de ser elevado

José Oliveira

Roda gigante.

Nesse tempo do outono se espalham as festividades e para as crianças tudo é motivo de festa e de alegria. Principalmente quando são convidadas para subir na roda gigante. A aventura de ser elevada em poucos minutos para o alto se torna algo inesquecível para crianças, mas também para adultos. A roda gigante fascina porque fazemos a experiência de ser elevado, como seres humanos. Deixamos de pisar o chão para se deixar se elevar.

O Rei do Universo te eleva

Essa experiência de ser elevado, recorda a experiência narrada no Evangelho da festa de Nosso Senhor Jesus Cristo, Rei do Universo, no último domingo antes do Advento. No Evangelho de Lukas (Lc 23,35–43) narra o diálogo entre um dos malfeitores e Jesus na cruz, onde esse pede a Jesus: «Lembra-Te de Mim, quando vieres com a tua realeza.» E Jesus lhe responde: «Hoje estarás comigo no Paraiso.» Esse pedido desse jovem arrependido de seus erros e de suas falhas recebe uma resposta cheia de esperança e salvação. Fazendo uma comparação com a roda gigante poderemos refletir, que Jesus convida o jovem para aguardar que ele irá também será elevado na roda gigante. Ele será levado às alturas. Que os seus pés irão deixar as coisas terrenas e os seus olhos irão admirar as coisas do alto, o azul celestial e as estrelas. Que ele estará no Paraíso.

Consolo e esperança

Essa imagem que Jesus se utiliza acalentou o sofrimento real da cruz. Foram palavras de salvação para aquele que estava consciente das suas fraquezas, porém muito mais consciente da justiça. Ele defende Jesus nos seus últimos momentos de sua vida de forma determinada.

Tal experiência vivida no cristianismo podemos refletir no nosso cotidiano, nas nossas atividades e busca na roda gigante um sentido para atualizar a Boa Nova, que a salvação veio para todos.

Deus nos eleva de todos os problemas e nos abre a porta para sermos elevados das nossas barreiras e dificuldades. Ele nos quer mostrar das alturas que formos criados para tentar tocar as estrelas e viver todos os dias momentos nas alturas e ele nos acompanha cheio de alegria, assim como uma criança que se aventura pela primeira vez numa roda gigante.

José Oliveira, Diácono

MISSAS EM PORTUGUÊS

Basel – St. Joseph – Amerbachstrasse 1
1° 2° 3° e 4° Sábado, 19.00 horas
Sissach – St. Josef – Felsenstrasse 16
2° e 4° Domingo, 9.00 horas

Missão Católica de língua Portuguesa
Padre Marquiano Petez
Grendelstrasse 25, 5408 Ennetbaden
Tel. 056 555 42 40
marquiano.petez@kathaargau.ch

Diácono José Oliveira
Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Offene Kirche Elisabethen

Bravo Hits-Party – Benefizdisco
Samstag, 19. Nov., 20.00–2.00 Uhr
Benefizdisco für musikbegeisterte Leute. Tanzen und Gutes tun …
Infos: www.ueparties.ch

Heilungsfeier mit Handauflegen
Sonntag, 20. November, 17.00 Uhr
Besinnliche Feier mit Segnung, Salbung und Handauflegen. Mit Pfr. Frank Lorenz. Unter Mitwirkung von Heilerinnen. Musik: Matthias Wamser. Eintritt frei, Kollekte.

Lieder des Herzens – Tänze des Friedens
Mittwoch, 23. November, 19.00 Uhr
Es werden Gesänge, Chants und Mantren aus verschiedenen spirituellen Traditionen gesungen und getanzt. Eintritt frei, Kollekte

Boode Loose – Contrapunkt Chor
Samstag, 26. November, 19.00 Uhr
Wahrnehmung unserer Erde mit romantischen und zeitgenössischen Chorwerken des 19. und 21. Jahrhunderts.
Leitung: Abélia Nordmann, Audiodesign: Cedric Spindler, Klavier: Stefan Kägi

Vorabend des Welt-Aids-Tages – Aids-Memorial and Celebration
Mittwoch, 30. November, 18.00 Uhr
Ein Brot- und Rosen-Abend mit der Aids-Hilfe beider Basel sowie den «Schwestern der Perpetuellen Indulgenz», einem Orden von Queer- und Trans-Nonnen, die sich seit 1979 dem Dienst an der LGBTQ-Community gewidmet haben.

Regelmässige Angebote
Laudes
Montag, 8.00–8.30 Uhr
Stadtgebet
Montag/Donnerstag, 12.00–12.15 Uhr
Handauflegen und Gespräch
Montag, 14.00–18.00 Uhr
Kontemplation via integralis
Montag, 21. Nov., 18.00–19.00 Uhr
Zen-Meditation
Dienstag, 12.15–12.45 Uhr
Mittwoch-Mittag-Konzert
Mittwoch, 12.15–12.45 Uhr
Seelsorge-Angebot
Mittwoch 17.00–19.00 Uhr
Achtsamkeits-Meditation
Samstag, 11.00–12.00 Uhr,
in der Kapelle des Pfarrhauses

Offene Kirche Elisabethen
Elisabethenstr. 14, Basel
Info unter www.offenekirche.ch
Öffnungszeiten
Kirche: Mo–Sa, 10–19 Uhr;
So, 12–19 Uhr
Café-Bar: Di–Fr 7–19 Uhr,
Sa/So 10–18 Uhr

Kloster Mariastein

Gottesdienste an Sonn- und allgemeinen Feiertagen
9.00 Konventamt
11.00 Eucharistiefeier

Gottesdienst an Werktagen
9.00 Konventamt

Willkommen zum Chorgebet
12.00 Mittagsgebet (ausser Mo), Sonntag 12.20 Uhr
15.00 Non (Mi bis Sa)
18.00 Vesper
20.00 Komplet (Sa Vigil)

Stille Anbetung
Freitags, 19.15 Uhr, in der Josefskapelle, Gebet für den Frieden

Sonntag, 20. November, Christkönig – letzter Sonntag im Jahreskreis
Gottesdienste wie an Sonntagen
Mariasteiner Konzerte
16.00 Mondenglanz,
Werke von Joachim Raff (1822–1882) zum 200. Geburtstag

Samstag, 26. November, Vorabend des ersten Adventssonntags
18.00 Vesper zum ersten Adventssonntag mit Segnung der Adventskränze

Sonntag, 27. November, 1. Adventssonntag
Gottesdienste wie an Sonntagen

Freitag, 2. Dezember, Herz-Jesu-Freitag
Gottesdienste wie an Werktagen

Im Advent findet jeweils am Samstagmorgen um 6.30 Uhr in der Gnadenkapelle eine Roratefeier statt (3., 10. und 17. Dezember)

Voranzeigen
Samstag, 10. Dezember, Adventsmarkt in Mariastein
12.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 11. Dezember, Adventsmarkt in Mariastein
10.00 bis 17.00 Uhr
17.00 Adventssingen in der Basilika

Sonntag, 18. Dezember
17.00 Ankunft des Friedenslichts in Mariastein

Benediktinerkloster, 4115 Mariastein
Gottesdienstzeiten: 061 735 11 01
Andere Auskunft: 061 735 11 11
Öffnungszeit der Pforte: Werktags: 10.00–11.45 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Sonn- und allg. Feiertage: 10.00–12.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
info@kloster-mariastein.ch
wallfahrt@kloster-mariastein.ch
www.kloster-mariastein.ch

Offline

ÖKUMENISCHES ZENTRUM FÜR MEDITATION UND SEELSORGE

Zwischendrin – Zeit für Texte, Musik und Stille
Thema: «Wer hofft, bleibt jung»
Samstag, 19. November, 18.00 Uhr, Heiliggeistkirche; Texte: Ruth Meyer, Philip Marseiler; Musik: Julia Wacker

«Gespräch mit einem Gast»
Dienstag, 29. November, 19.30 Uhr, Tituskirche; «Schöpfung und Gotteserkenntnis in Christentum und Islam»; Katrin Schulze im Gespräch mit dem Islamwissenschaftler Reinhard Schulze

Offline feiert seinen 5. Geburtstag
Dienstag, 22. November, Tituskirche 18.00 Uhr Apéro; 19.30 Uhr Gespräch mit Lukas Kundert, Kirchenratspräsident ERK Basel-Stadt, und Christian Rutishauser SJ über Ökumene und Spiritualität; 21.00 Uhr ökumenisches Nachtgebet

Mystikerkurs zu Katharina von Siena
Dienstag, 6. Dezember, 19.30 Uhr, Tituskirche; mit Katrin Schulze und Harald Matern

Einkehrtag – verschiedene Formen der Meditation kennenlernen
Samstag, 10. Dezember, 9.30–16.00 Uhr; Anmeldung bis Samstag, 8. Dez. an: katrin.schulze@offline-basel.ch

Woche «Stille in Basel – offline gehen»
Vom 4. bis 11. Dezember in Basel und Umgebung. Die kleinen faltbaren Programme liegen an verschiedenen Orten in Basel und Umgebung aus.

Regelmässige Angebote
Yoga
29. November und 13. Dezember, 18 Uhr, Tituskirche
Mittwochabendmeditation
23. und 30. November, 7. Dezember, 19.30 Uhr, Tituskirche
Abendmeditation am Donnerstag
24. November, 1. und 8. Dezember, 19.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche (Eingang Güterstrasse)

Offline – ökumenisches Zentrum für Meditation und Seelsorge
Im Tiefen Boden 75, 4059 Basel
Infos bei Kelly Kapfer
Telefon 061 336 30 33
www.offline-basel.ch

WAS? WANN? WO?

SCHRIFTLESUNGEN

So, 20. November: Basilius
2 Sam 5,1–3; Kol 1, 12–20; Lk 23.35b–43
So, 27. November: 1. Advent
Jes 2,1–5; Röm 13,11–14a; Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

ANDERSSPRACHIGE GOTTESDIENSTE

Albanisch
Aesch, St. Joseph: So, 4. Dez., 17.00 Uhr

Englisch
Basel, Bruder Klaus: So 17.30 Uhr
Basel, St. Joseph: So 12.30 Uhr
Basel, Sacré-Cœur: So 12.00 Uhr (3. So i.Mt.) philippinische Gruppe

Eritreisch
Basel, Allerheiligen: Sa, 19. Nov., 7.00 Uhr; So, 27. Nov., 14.00–17.00 Uhr
Zwingen: Sa 6.00 Uhr

Französisch
Basel, Sacré-Cœur: Sa 18.00 Uhr, So 10.30 Uhr

Italienisch
Allschwil, St. Theresia: So 11.00 Uhr
Basel, St. Clara: So 18.30 Uhr
Basel, S. Pio X: Sa 18.30 Uhr; So 10.00 Uhr
Birsfelden: So 9.00 Uhr
Dornach, Kapuzinerkloster: Do 19.00 Uhr; So 10.00 Uhr
Laufen: So 11.30 Uhr
Liestal: So 11.30 Uhr
Muttenz: So 18.00 Uhr
Oberdorf: Sa, 19. Nov., 18.00 Uhr
Pratteln: So 11.15 Uhr
Reinach, Fiechtenkapelle: Sa 17.00 Uhr
Rheinfelden: So 18.00 Uhr
Sissach: So, 20. Nov., 9.30 Uhr

Kroatisch
Basel, St. Michael: So 9.30, 11.00 Uhr
Liestal: So 13.00 Uhr

Lateinisch
Basel, St. Anton: So 11.30 Uhr
Basel, St. Joseph: So 17.00 Uhr

Malayalam
Basel, St. Anton: So, 17.00 Uhr (letzter So i.Mt.)
Liestal: So, 20. Nov., 17.00 Uhr
Frenkendorf: So, 27. Nov., 17.00 Uhr

Philippinisch
Basel, Allerheiligen: Fr 21.00 Uhr, Sa 6.00 Uhr (1. Fr und Sa i.Mt.)
Basel, St. Anton: Sa 18.30 Uhr (1. Sa i.Mt.)
Basel, St. Joseph: So, 27. Nov., 14.00 Uhr

Polnisch
Basel, Allerheiligen: So 12.00 Uhr

Portugiesisch
Basel, St. Joseph: Sa 19.00 Uhr
Sissach: So 9.00 Uhr (2. u. 4. So i.Mt.)

Slowakisch
Basel, Allerheiligen: So 17.30 Uhr (1. u. 3. So i.Mt.)

Slowenisch
Basel, St. Anton: Sa 18.30 Uhr (3. So i.Mt.)

Spanisch
Basel, Bruder Klaus: So 11.00 Uhr
Laufen, Krypta: Sa 17.00 Uhr
Oberwil: So 17.00 Uhr

Tamilisch
Basel, St. Anton: Di 19.00 Uhr (1., 2., 3. u. 5. Di i.Mt.)

Ukrainisch
Basel, St. Marien: So 15.00 Uhr (2. u. 4. So i.Mt.)

Ungarisch
Basel, Sacré-Cœur: So 15.00 Uhr

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Erinnerungsfeier für Sternenkinder
Friedhof Pratteln: So, 20. Nov., 17.00 Uhr. www.gedenkenunderinnern.ch

Gehörlosengemeinde Nordwestschweiz
Olten, Pauluskirche: So, 20. Nov., 13.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, danach Kaffee und Kuchen.

GEBET/BESINNUNG

Friedensgebet
Basel, Offene Kirche Elisabethen: Di 18.30 Uhr (1. Di i.Mt.)

Wort für Deinen Tag
Telebibel, Tel. 061 262 11 55
www.telebibel.ch

Radiopredigt bei SRF
Radio SRF 2 Kultur/Radio SRF Musikwelle: Predigten jeden Sonn- und Feiertag um 10.00 Uhr. www.radiopredigt.ch, telefonisch: 032 520 40 20.

BEICHTE/GESPRÄCHE

Beichte
Basel, St. Clara: Sa 15.45–16.45 Uhr
Basel, St. Joseph: Do, Fr 17.00–18.00 Uhr
Basel, St. Marien: Fr 18.00 Uhr

Offenes Ohr
Basel, St. Clara: Di und Do, 10.15–11.30 Uhr

Seelsorge
Basel, Offene Kirche Elisabethen: Mi 17.00–19.00 Uhr

Beichtgespräche in Liestal
Beichtgespräche mit Priester Bernhard Schibli nach telefonischer Vereinbarung: 061 751 59 09

TV-GOTTESDIENSTE

Gottesdienste im TV
ORF/ZDF: So, 27. Nov., 9.30 Uhr
SRF1: So, 27. Nov., 10.00 Uhr

Kirchenfenster auf RegioTVplus
Die TV-Sendung «Kirchenfenster» auf regioTVplus vom 21. bis 28. November täglich ab 19.30 Uhr, danach jede zweite Stunde. Themen: Der «Tag der Völker»; Spiritueller Impuls – Vom Totengedenkmonat zur weihnachtlichen Vorfreude; Musikalische Einstimmung auf die Adventszeit.
Ab 28. November bis Weihnachten jede Woche jeweils ab Montagabend eine neue Adventsfenster-Sendung über die vielfältigen Weihnachtsvorbereitungen der Baselbieter Kirchen. Empfang: alle Kabelnetze der NW-Schweiz, www.regiotvplus.ch, YouTube, Swisscom-TV (Kanal 162); online: www.kathbl.ch/news

MUSIK

Offenes Adventssingen
Weihnachtliche Lieder zum Mithören und Mitsingen. *Ettingen, Pfarrkirche:* So, 4. Dez., 17.00 Uhr, mit dem Studienchor Leimental.

GESELLIGES

Zmorge von Frauen für Frauen
Der Frauenbund Basel-Stadt lädt am Di, 29. Nov., 9.00–11.00 Uhr, zu einem Zmorge mit spirituellem Impuls und Segen ein. *Basel, Begegnungszentrum, Nonnenweg 21.* Anmeldung bis 2 Tage vor dem Anlass: 061 272 35 44 oder info@frauenbund-basel.ch

Impressum
Römisch-katholisches Pfarrblatt der Nordwestschweiz
51. Jahrgang
Erscheint zweiwöchentlich
Auflage: 53 300 (2022)
Herausgeber: Pfarrblattgemeinschaft Nordwestschweiz
Co-Präsidium:
Dominik Prétôt, Matthias Schmitz
www.kirche-heute.ch

Redaktion Mantelteil:
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Regula Vogt-Kohler (rv), Redaktorin
Redaktion Pfarreiseiten: das jeweilige Pfarramt
Layout: Pfarrblattgemeinschaft Nordwestschweiz
Druck und Versand:
DZZ Druckzentrum Zürich AG

Abonnemente: Fr. 25.–/Jahr
Für Mitglieder der römisch-katholischen Kirchgemeinden gratis

Redaktion «Kirche heute»
Innere Margarethenstrasse 26
4051 Basel
Tel. 061 363 01 70
redaktion@kirche-heute.ch

Adressänderungen melden:
– In den **Kantonen AG, BL, SO** beim Pfarramt der Wohngemeinde
– Im **Kanton BS:** *Wohnsitzänderungen* an das Einwohneramt, Tel. 061 267 70 60, oder online auf www.bdm.bs.ch/Wohnen/Umzug
Andere Mutationen an die Verwaltung der RKK BS, Tel. 061 690 94 44, verwaltung@rkk-bs.ch